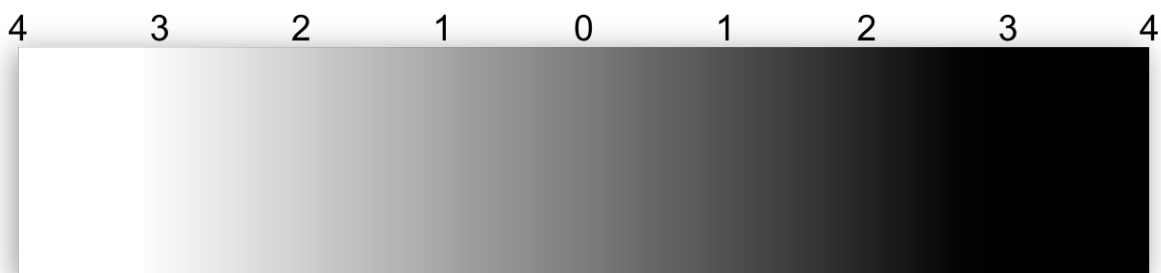


Jein

Jein ist die Antwort, wenn ein klares Ja oder Nein nicht möglich ist. Wie groß dieser Bereich ist, hängt vor allem davon ab, wie groß die beiden Pole sind. Die Magie des Jein liegt in der expliziten Bezeichnung der Grauzone zwischen den Extremen. Das halb volle oder halb leere Glas verdichtet die Grauzone zwischen den beiden Polen auf null. Der Nutzen von Jein ist die klare Botschaft, dass das eine oder andere Extrem nicht endgültig entscheidbar ist, sondern zuerst weitere Aspekte geklärt werden müssen.

Das Modell besteht aus den beiden Polen und der Grauzone.



- Pole**
 Die Pole des Jeins beschreiben gegensätzliche Aspekte, die klar mit dem Einen oder Anderen beantwortet werden kann. Das klassische Beispiel ist das digitale Bit, das mit 1 oder 0 die beiden Zustände An oder Aus darstellt. Andere Pole sind weniger klar bestimmbar. Wann handelt es sich um Planung oder Improvisation? Stark oder schwach? Sorgfalt oder Leichtsin? Erfolg oder Reifall? Ordnung oder Chaos? Schwarz oder weiß? In den meisten Fällen sind die Pole nur in ihren extremen Positionen, schwarz und weiß (siehe Grafik: 4), ohne Zweifel bestimmbar - der Rest ist Grauzone. Um die Zuordnung zu erleichtern, ist es erforderlich auf Dogmatismus zu verzichten, in dem die Pole großzügiger interpretiert werden und sich damit die Grauzone verringert. Die meisten Leute werden in der Lage sein den größten und niedrigsten Wert ohne Schwierigkeiten bei 3 anzusiedeln. Zur Vereinfachung sollten die Pole stets mit Bedacht formuliert sein.
- Grauzone**
 Die Grauzone ist der Bereich des Jeins. Hier findet ein gleitender Übergang zwischen den beiden Alternativen statt. Sobald ein Jein formuliert wird, bedeutet das Unentschiedenheit. Je größer dieser Bereich ausfällt, desto häufiger wird es zu unterschiedlichen Standpunkten und Irrtümern kommen. Sobald Jeins in der Bewertung gefunden werden, kann adäquat reagiert werden. Eine große Grauzone (zwischen 3 und 3) bedeutet, dass sie dreimal größer ist als die beiden Pole und weniger Verständnis zu erwarten ist. Eine ausgewogene Grauzone (zwischen 2 und 2) ist genauso groß wie die beiden Pole. Hier sind die beiden Pole noch aussagekräftig voneinander abgegrenzt und mehr Leute können sich für die eine oder andere Alternative entscheiden. Die definierte Grauzone erleichtert es den Beteiligten, zu einer Entscheidung zu kommen.

Es wird immer wichtiger durch Konsens eine gemeinsame Linie zu finden. Die Schwierigkeit liegt in den einzelnen Maßstäben und Bewertungen. Um einen Konsens herbeizuführen, ist es hilfreich Alternativen anzubieten, die eine größere Menge an Leuten vereint. Häufig sind das nicht die Extrempositionen, sondern Kompromisse dazwischen. Befragungen, Optionen oder Entscheidungen brauchen die Alternative Jein, um frühzeitig die Qual der Wahl sichtbar zu machen.

Gefällt Ihnen dieses Papier? Ja Jein Nein